



Am festlichen Umzug durch die geschmückten und geflaggten Straßen der Gemeinde beteiligten sich alle Godelheimer Vereine sowie befreundete Vereine aus der Nachbarschaft. Fotos: Sabrina Marx

## »Wir sind Godelheim« ist ein Zeichen der Stärke

### Vereine organisieren Heimatfest – Umzug und Rede

Godelheim (sam). Drei Tage lang stand die Ortschaft Godelheim ganz im Zeichen des Heimatfestes. In diesem Jahr hatten sich die Godelheimer Vereine zusammen getan, um die Feierlichkeiten gemeinsam zu organisieren.

Höhepunkte waren der Umzug mit den Gastvereinen und dem Festakt an der Kirche. Neben den organisierenden Godelheimer Vereinsgruppen, dem Schützenverein, dem Spielmannszug, der Blaskapelle, der kfd, dem TuS Godelheim, dem TC Godelheim, der Feuerwehr, dem Fischereiverein sowie der Volksmusikgruppe, nahmen auch die 1. Kompanie der Schützengilde Höxter, die Schützenvereine aus Bosseborn, Amelunxen, Lächtringen und Ottbergen, die befreundete Feuerwehr aus Scheeßel sowie der Spielmannszug aus Fürstenau, die Blaskapelle aus Bosseborn und die Ehrengäste am großen Umzug teil.

Als Redner konnte Festausschussvorsitzender Heinz-Jürgen Brammen den stellvertretenden Bürgermeister Günther Ludwig und Heimatgebietsleiter Horst-Dieter Krus begrüßen.

»Die Dörfer leben von funktionierenden Vereinsgemeinschaften«, machte der stellvertretende



Festausschussvorsitzender Heinz-Jürgen Brammen begrüßt beim Festakt die Gäste zum Heimatfest im Weserdorf Godelheim.

Bürgermeister Günther Ludwig deutlich und verwies auf das gewählte Thema »Miteinander und Füreinander«. »Engagement ist angesagt und die Vereine sind die Kulturträger der Ortschaften.« In Godelheim sei dieses Heimatfest ein Beweis für die intakte Dorfgemeinschaft. »Es ist ein Bürgerfest im wahrsten Sinne des Wortes.«

Auch Heimatgebietsleiter Horst Krus stellte die Wichtigkeit der Vereine heraus und bezog sich auf einen Satz aus der Einladung,

»Wir sind Godelheim!«. »Dieser Satz ist ein Signal der Stärke und des Selbstvertrauens«, so Krus. »Das Fest ist eine Gemeinschaftsleistung aller Vereine, und dass Gäste eingeladen wurden, bedeutet auch Integration.«

Ebenso stellte Krus das Einbeziehen der Kinder und Jugendlichen als sehr positiv heraus. »Denn sie sind die Zukunft.« So feierte die Ortschaft Godelheim ein abwechslungsreiches und schönes Heimatfest.